

SKIWEEKEND 2018

Wie alle Jahre wieder, war um 07.00 Uhr Besammlung im Kreuz Subingen. Fünf Personen waren pünktlich, die Restlichen trudelten bis Viertel nach ein. Um zirka 07.30 verteilten wir uns auf die Autos und fuhren in die Lenk. Der erste Treffpunkt war im Gadden, wo wir dann auch etwas getrunken und gegessen haben. Als wir uns dann auf den Weg zum Sessellift Wallegg machen wollten, wurde Migu beim Parkplatz vom Gadden ein Straffzettel überreicht, da wir fünf Minuten zu lange dort parkierten. Hierbei zu erwähnen ist, dass dies nicht die erste Busse für Migu war. Bereits auf der Autobahn tappte Migu in die Radarfalle.

Beim Wallegg angekommen, haben wir dann unser Gepäck in Migus und Pädus Autos verteilt, um damit zum Haus zu fahren. Migu fuhr ab, doch Pädu brachte sein Auto nicht mehr an. Nach 1.5 Stunden vergeblicher Versuche und nun verlorener Zeit, das Auto wieder in Schuss zu bringen, inklusive Hilfe der Arbeiter von der Bahn, entschieden wir, das Gepäck in ein anderes Auto zu laden. Eine Idee war noch, das Auto aus dem Parkplatz zu rollen und den Hügel hinunter zu fahren um es dann anzulassen, was dann auch funktionierte. Juuuuuuu!!

Um 11.00 Uhr konnten wir dann los auf die Piste. In der Mittelstation hatten unser Präsident und Tony eine kleine Stichelei und Mätthu liess seinen Skistock in der Station fallen. Da der Sock eine Rampe hinunter flog, fuhr Mätthu ihm gleich hinterher und verpasste sein Sessel wo die anderen drauf sassen. Die erste Fahrt war eine Spezielle: Mätthu nahm schon nach 10 Metern das erste Mal einen Mund voll Schnee und Tim fuhr für sich alleine eine andere Piste hinunter als abgemacht. Dann gab es denn ersten Zwischenhalt im Lucky Luke. Am Mittag gingen wir in die Mittelstation der Gondelbahn essen.

Nach dem Mittagessen gingen wir wieder los auf die Piste und teilten uns in mehrere Gruppen auf. Am späteren Nachmittag stiessen noch Giger und Misch zu uns. Nach ein Paar Fahrten trafen wir uns dann wieder alle im Urinus. Um 17.15 Uhr brachen wir auf in Richtung Rüti-Hütte. Wir genossen unseren Abend mit leckeren Äpler-Mackronen und lustigen Spielen.

Am Sonntagmorgen waren die ersten um 08.00 Uhr wach und bis um 08.30 Uhr dann die Letzten. Wir assen Frühstück und begannen danach mit dem Aufräumen des Hauses. Um 10.15 Uhr war dann alles erledigt. Wir schufen unser Gepäck in die Autos und fuhren dann los auf die Skipisten. Der Sonntag war ein Prachtstag mit viel Sonne und super Pistenverhältnissen. Wir teilten uns in verschiedene Gruppen auf. Um 15.00 Uhr trafen wir uns dann beim Haus und gingen zusammen den letzten Teil der Piste bis zur Talstation. Als wir beim Parkplatz unten waren, hofften wir, dass Pädus Auto jetzt hoffentlich funktionierte. Als fast alle schon auf dem Weg waren, probierten Pädu den Subaru anzulassen, doch er sprang wieder nicht an. Es blieb nichts anderes übrig, als dass die zierliche Carmen, die zarte Lena und der schmale Gian das schwere Auto aus dem Parkplatz schoben (während Misch und Sabe zusahen und sich amüsierten). Wie am Vortag sprang das Auto glücklicherweise durch das Rollen an und somit konnte auch der Rest losfahren. Fast pünktlich kamen wir in Subingen an und verabschiedeten uns. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!